



# LAURENZ V.

## AUSSCHLIESSLICH GRÜNER VELTLINER & PURES TRINKVERNÜGEN!

*Eine Weihnachtsgeschichte von L(aur)enz Maria Moser V.*



**Morstein und Gräfenberg:** diese beiden Weine – nachdem ich sie erstmals im September 2008 getrunken hatte – kommen mir auf unserer Suche nach Qualität (oder sollte ich sagen Stil?) immer wieder in den Sinn. Morstein Riesling 2007 von Wittmann, Rheinhessen, und Gräfenberg Riesling von Wilhelm Weil vom Weingut Robert Weil, Rheingau, beide Erste Gewächse und ganz klar unter den Deutschen Top 5 Weißweinen angesiedelt. Wir sprechen hier über mehr als € 35,- und jeder einzelne Tropfen ist es wert – sogar auf diesem Preisniveau (DM 70,- bzw. ATS 490,- bzw. USD 50,-) stellen sie ein wahres Schnäppchen dar – speziell, wenn man Vergleiche zu anderen großen Weißweinen aus aller Welt anstellt.

**Ich schenke die Weine ein** – beide strahlend Hellgold, wobei Morstein fast wie Olivenöl fließt (dicker als der Rheingau Riesling). Und dann die Nase: was für ein Unterschied! Während Weil sich solide, freundlich und elegant mit einem Hauch von Vanille präsentiert, ist es Morstein, der mich mit einer Fülle an tropischen Früchten, Pfirsich, Aprikose und Honig überwältigt – wow! Von den hundert Rieslingen, die ich in den vergangenen 12 Monaten verkostet hatte, haben sich diese beiden für meinen Geschmack als die besten herauskristallisiert und heute möchte ich es wissen:



1. **Welcher ist von diesen beiden der Beste und**
2. **Was können wir bei LAURENZ V. von den besten Deutschen Rieslingen lernen?**

**Ich kenne** Wilhelm Weil seit 15 Jahren persönlich – das macht es natürlich schwierig objektiv zu bleiben – er (und Jochen) haben mir eine Menge über den Rheingau beigebracht und meine Begeisterung für den großartigen dort ansässigen Wein entfacht. Wittmann habe ich lediglich einige Male getroffen, mich leider nie mit ihm unterhalten. Die Gemeinsamkeit dieser beiden perfekten Rieslinge ist die klare Philosophie hinter dem Wein (oder ist es doch der Boden?). Gräfenberg präsentiert sich wie sein Schöpfer – attraktiv, einwandfrei, geradlinig, sehr sauber, feinkörnig (feste Struktur), erfrischende Eleganz, muskulös im Sinne eines Marathonläufers und mit ehrlichem Sinn für Humor. Morstein ist schiere Opulenz, die sich bereits beim bloßen Riechen des Weines offenbart. Er ist derart konzentriert, dass er über 45 Sekunden am Gaumen bleibt – lang, lang und sehr hedonistisch – fruchtig, immer noch sehr frisch, yummie ... und trotz seiner „Dichte“ super leicht zu trinken!

Nun, an jenem Samstagabend (21. Nov.) war das Morstein-Glas schneller leer – lassen wir dies mein heutiges Urteil sein (an anderen Tagen war es genau umgekehrt) – auf alle Fälle das Beste, was Deutschland von zwei großartigen Winzern zu bieten hat! Herzlichen Dank an beide, dass sie „flüssige Freude“ ins Glas bringen! ... Zeit, um „Queen live at Wembley“ aufzulegen und der „Bohemian Rhapsody“, Freddy Mercuries Meisterstück, zu lauschen ...

**Nun, das Lernen für LAURENZ V.** passiert nicht nur durch derartige Verkostungen. Es ist eine Reihe von unterschiedlichen „Feedback Situationen“. ... die Hauptidee hinter jedem Top-Wein scheint die Philosophie des Winzers hinter dem Wein zu sein – das „Was möchte ich herstellen? Wie sollte der Wein aussehen/schmecken?“ bestimmt die Arbeit in den Weingärten, im Keller. Der Wille, der Beste zu sein, führt diese Leute, macht sie schlaflos, manchmal schlecht gelaunt.



- **Der Konsument:** persönliche Verkostungen von Lenz bei Harrods, Wholefoods, Wein & Co, Kohler Wine Show (Milwaukee, USA) etc. zeigen uns, dass wir bezüglich des Geschmacksprofils der Weine von **LAURENZ V.** auf dem richtigen Weg sind. Die Leute lieben **LAURENZ V.** Grünen Veltliner, sobald sie ihn probiert haben (köstlich, „lecker“, sehr trinkfreudig, großartiger, neuer und unverkennbarer Geschmack) – „pures Trinkvergnügen“ beschreibt die Reaktionen der Konsumenten am besten. Nichtsdestotrotz wissen die wenigsten, was Grüner Veltliner eigentlich ist! Unsere Aufgabe ist es also, hinaus zu gehen und den Menschen diese fantastische Rebsorte immer und immer und immer wieder „unter die Nase zu halten“, bis wir den natürlichen „Tipping Point“ erreicht haben!
- **Wettbewerb:** Morstein und Gräfenberg zeigen uns eine Menge – die Leute lieben **LAURENZ V.**, aber: wir sind noch nicht gut genug in Bezug auf unsere eigenen Standards! Es gibt noch eine Menge zu tun! Es ist allerdings unser Ziel, die Qualität unserer Weine Jahr für Jahr um mindestens 5% zu steigern. Ebenso offensichtlich ist es, dass die Beschäftigung mit nur einer Rebsorte hilft, alle Bemühungen zu fokussieren (wir werden auch weiterhin ausschließlich mit Grünem Veltliner arbeiten – als einziger Produzent weltweit). Natürlich werden wir auch in Zukunft ausschwärmen und die Welt der Weißweine Jahr für Jahr verkosten um uns anzusehen, was andere machen – nicht, um sie zu kopieren, vielmehr um von großen Persönlichkeiten, Weinen und Regionen zu lernen. **Grüner Veltliner ist unser „Held“**, und er wird Jahr für Jahr besser werden – versprochen! (2009 sind wir mit Glück gesegnet – ein perfektes Jahr für diese Rebsorte im Kemptal).
- **Status Quo:** betreffend der Preisqualität / -relation und die Akzeptanz beim Kunden sind wir bereits sehr, sehr gut positioniert! Mit Charming bei € 15-17,- pro Flasche (gerade unter der USD 30,- Grenze in den USA) repräsentieren **LAURENZ V.** Weine einen wahren Wert für den Konsumenten. Die Unbekanntheit beim internationalen Kunden ist ein Vorteil, da wir etwas völlig Neues, Authentisches, Erfrischendes zur Welt der Weißweine beitragen – zu einem sensationellen Wertversprechen (denken wir etwa an „Singing“ Grüner Veltliner von Laurenz und Sophie – ein ordentlicher Knüller für die Kohle ;-)
- **Das Ziel für 2010:** zusätzlich zu unseren bisherigen Erfolgen werden wir auf mehr Konzentration setzen, jedoch ohne Eleganz und Trinkfreudigkeit zu verlieren und auch weiterhin mit einem Alkoholgehalt von ungefähr 12,5% (der Jahrgang 2009 – noch am „Köcheln“ – wird uns verstärkte Cremigkeit und Finesse mit einem langen Abgang präsentieren).



Dies sind also unsere Weihnachts- und Neujahrsgrüße an Sie, “très cher partenaire”, vielen Dank fürs Lesen. Im Speziellen möchten wir Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen danken – welche unabdinglich sind, um unser Ziel zu verwirklichen: mitzuhelfen, Grünem Veltliner internationale Anerkennung zuteil werden zu lassen!

Ihnen, Ihren Kollegen und Ihren Liebsten wünschen wir ein friedliches Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Neues Jahr!

**LAURENZ V. = AUSSCHLIESSLICH GRÜNER VELTLINER & PURES TRINKVERGNÜGEN!**

M G V W Dieter, Franz and Lenz